1. Beilage zu Nr. 34 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Mittwoch den 10. Februar 1904.

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

§ **Berlin**, 8. Februar.

Präsident Graf **Ballestrem** macht dem Hause die Mitteilung von dem Tode des Abg. Rosenow (Soz.). Das Haus ehrt sein Andenken in der üblichen Weise.

Auf der Tagesordnung steht die Fortsetzung der zweiten Beratung des Etats des Reichsamts des Innern. Nachdem in der vorigen Sitzung die Debatte über Titel 1 geschlossen und das Gehalt des Staatssekretärs bewilligt worden war, müßte jetzt die Debatte über die 35 Resolutionen eröffnet werden.

Präsident Graf **Ballestrem**: Ich bin der letzte, der die Wichtigkeit der sozialpolitischen Gesetzgebung verkennt. Auch ich halte die Fortbildung dieser Gesetzgebung für die wichtigste Aufgabe des 20. Jahrhunderts. Aber z. B. hat das Haus noch andere wichtigere und dringlichere Aufgaben: Die Fertigstellung des Etats. Es sind dazu ohnehin nur noch 39 Sitzungstage vor Ostern zur Verfügung. Ich habe die Absicht, sofort nach beendeter Beratung des Etats die Resolutionen zur Beratung zu stellen. Und für heute schlage ich deshalb vor, die Resolutionen von der Tagesordnung abzusetzen.

Die Abgg. **Spahn** (Ztr.), **Normann** (kons.), **Müller**-Sagan (fr. Vp.) und **Bebel** (Soz.) erklären sich im Namen ihrer Parteien mit dem Vorschlage des Präsidenten einverstanden.

Die Resolutionen werden daher von der Tagesordnung abgesetzt und die Beratung der Etatspositionen fortgesetzt. Mehrere Kapitel des Etats werden debattelos erledigt. Beim Kapitel Gesundheitsamt bittet

Abg. **Scheidemann** (Soz.), verschiedene Petitionen betr. Reinhaltung der Flüsse einer wohlwollenden Berücksichtigung zu unterziehen.

Staatssekretär Graf **Posadowsky**: Ich erkenne an, daß diese Frage von Tag zu Tag mit der wachsenden Industrie wichtiger wird. Am 4. oder 5. Januar haben auch bereits Verhandlungen wegen Reinhaltung des Rheinstromes stattgefunden. Es sollen periodische Untersuchungen erfolgen, sektionsweise und lokale Untersuchungen. Damit wird man ein Urteil gewinnen über die Verunreinigung des Flusses, sowie Selbstreinigung durch die Kraft des Stromes und über die Ursachen der Verunreinigung. Diese systematischen Untersuchungen sollen dann auf andere Flüsse ausgedehnt werden. Jedenfalls ist ein erfreulicher Anfang gemacht.

Abg. **Rettich** (kons.): Es ist bedauerlich, daß der Bundesrat auf die ihm im Fleischbeschaugesetze anheimgegebene weitere Regelung der Frage der Einfuhr gewisser Waren einstweilen verzichtet hat, obwohl dazu der 31. Dezember v. Js. als nächster Termin vorgesehen war. Namentlich sollte die Einfuhr von Pökelfleisch ganz untersagt werden, oder doch die Einfuhr auch der Stücke über 4 Kilo erschwert werden.

Staatssekretär Graf **Posadowsky**: Ich rate dringend davon ab; die Regierung hat keinen Anlaß zu solchem Vorgehen gefunden. Es würde dadurch namentlich auch die Beschaffung eines ganz außerordentlich umfangreichen Verwaltungsapparates notwendig werden.

Abg. **Müller**-Meiningen (fr. Vp.): **Es existieren gar zu viele Geheimmittelverbote**, für die kein genügender Grund vorliegt. So hinsichtlich so harmloser Mittel wie Pain expeller und Brandts Schweizerpillen. So harmlose Mittel verbietet man, während man geradezu schwindelhafte Sachen zuläßt. Dazu kommt der Widerspruch, daß zwar der Verkauf zugelassen ist, aber nicht die „Ankündigung" in öffentlichen Blättern. Die Presse wird schikaniert in einer Weise, die geradezu arg ist. Es muß endlich einmal reichsgesetzlich festgelegt werden, was unter einem Geheimmittel zu verstehen ist.

Staatssekretär Graf **Posadowsky**: Früher war die Presse allerdings übel daran. Aber deshalb hat ja eben der Bundesrat ein Verzeichnis aufgestellt von den verbotenen Geheimmitteln. Das geschah unter Hinzuziehung des Gesundheitsamts. Durch Gesetze läßt sich da nichts machen, denn dazu ändern sich die Verhältnisse zu sehr. Zweifellos ist, daß mit einzelnen Geheimmitteln eine solche Täuschung des Publikums stattfindet, wie sie in einem geordneten Staate garnicht zugelassen werden kann.

Abg. **Gothein** (fr. Vg.): Die Erklärung des Staatssekretärs befriedigt mich nicht. Auf den Listen stehen sogar Mittel, die von den Aerzten selber empfohlen werden. Da ist es besser, zu dem früheren System zurückzukehren und es den Gerichten zu überlassen, was als Geheimmittel zu betrachten ist. Ueberhaupt ist derartige Bevormundung des Verkehrs, des Publikums durch den heiligen Bureaukratismus vom Uebel. Der Anregung Scheidemanns betr. reichsgesetzliche Regelung des Schutzes der Flüsse gegen Verunreinigung stimme ich zu.

Abg. **Müller**-Sagan (fr. Vp.): Von den Leistungen der biologischen Anstalt des Reichsgesundheitsamts bin ich entzückt. Namentlich auch wegen des Geheimnisses, das über deren Arbeiten liegt. Hier ist Geheimniskrämerei am wenigsten angebracht.

Präsident des Gesundheitsamts **Köhler**: Die biologische Anstalt ist tatsächlich mit großen Problemen beschäftigt. So stehen auf dem gegenwärtigen Programm Untersuchungen über Krankheiten der Schweine, des Getreides, der Kartoffeln usw. Eine Denkschrift wird demnächst erscheinen.

Abg. **Scheidemann** (Soz.): Abg. Rettich hat die Fleischbeschauvorlage zur Sprache gebracht, obwohl darüber Resolutionen vorliegen, deren Erörterung nach der Etatsberatung erfolgen soll. Angesichts der Antwort des Staatssekretärs muß auch ich auf die Frage eingehen. Der Staatssekretär meinte, das Fleischbeschaugesetz hat bisher gut gewirkt. Ich bin darüber anderer Ansicht. Das Gesetz dient nicht gesundheitlichen, sondern lediglich den Zwecken der Preisverteuerung, so daß es von dem „Hbg. Korr." mit Recht der traurige Triumph der reaktionären Politik genannt worden ist. Unter dem Fleischbeschaugesetze leidet namentlich die Wurstfabrikation. Für die agrarische Mehrheit des Hauses, die das Gesetz gemacht hat, ist lediglich der Profit maßgebend gewesen. Das deutsche Schwein ist stets gesund, das fremde stets krank. Die Agrarier verlangen Schutz für ihr nationales Schwein; wer aber schützt die Arbeiter vor der ausländischen Konkurrenz. Schließlich geht Redner noch kurz auf die konservativen Resolutionen zum Fleischbeschaugesetze ein, wobei Präsident Graf Ballestrem ihm bemerklich macht, daß er zwar über den Inhalt, nicht aber über die Resolution als solche sprechen darf.

Abg. **Mugdan** (fr. Vp.): Die vom Reichsgesundheitsamt beigebrachten Unterlagen für das Verbot des Borsäurezusatzes sind unzulänglich. Es scheint danach, als sei auch die Organisation des Gesundheitsamts eine verfehlte. Das steht man auch an dem Mangel an Initiative des Amtes auf dem Gebiete der Krankenpflege und der Reform des Pflegepersonals. In Preußen geht man mit einer solchen Reform um; weshalb erstreckt man sie nicht lieber gleich auf das ganze Reich?

Staatssekretär Graf **Posadowsky**: Auch ich habe den Eindruck, daß die Fleischbeschaugebühren zu hoch bemessen sind. Ich werde daher mit den Verb. Regierungen wegen Aenderung des Gebührentarifs in Verbindung treten. Mit einer Reform des Apothekenwesens ist die preußische Regierung z. Z. beschäftigt. Was das Krankenpflegepersonal betrifft, so habe ich mich an die preußische Regierung gewendet, ob nicht auf eine Prüfung nach einheitlichem Plane hinzuwirken sei. Auch das Gesundheitsamt ist mit der Frage befaßt worden.

Präsident **Köhler** weist kurz den Vorwurf wegen unzureichender Organisation des Gesundheitsamts zurück.

Abg. **Becker** (ntl.) stellt fest, daß in seinem Wahlkreise die aufgeregte Erregung über das Borsäureverbot geschwunden sei. Das Verbot sei berechtigt.

Abg. **Müller-Meiningen** (fr. Vp.) kommt noch einmal auf die Geheimmittelfrage zurück.

Dienstag: Fortsetzung.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

Halle, 6. Februar.

* **Bettlerfrechheit.** Der schon vielfach vorbestrafte Tapezierer Valentin Wieszolek, 1878 im Kreise Kattowitz geboren, war im Dezember aus der Korrektionshaft Coswig entlassen und wanderte in Begleitung eines Frauenzimmers nach Löbejün, woselbst das Pärchen die Herberge besuchte und den Ort am 1. und 2. Januar abbettelte. Am 2. Januar kam W. auch zu dem Berginvaliden K. und bettelte diesen an. Als K. sagte, daß er selbst kein Geld habe und blind sei, drängelte sich der Angeklagte in die Stube des alten Mannes und klagte ihm seine angebliche Not. Dieser gab dem W. denn auch zwei Brötchen, damit er den Aufdringling los werde. W. hatte aber gesehen, daß an der Wand die Taschenuhr des K. hing, er schlich sich hin, nahm die Uhr weg und entfernte sich. Nach einer Weile merkte der Bestohlene den Verlust, er benachrichtigte seinen Hauswirt und dieser lief den W. auf der Herberge festnehmen. Die Uhr wurde jedoch nicht bei ihm gefunden, obgleich er angab, dieselbe ins Bett gesteckt zu haben. Jedenfalls hat er dieselbe dem Frauenzimmer gegeben. Er war geständig und wurde wegen Rückfallbiebstahls zu 1 Jahr Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust, sowie wegen des Bettelns zu 3 Wochen Haft verurteilt. Letztere Strafe wurde als durch die Untersuchungshaft verbüßt angesehen. Auch soll W. nach verbüßter Strafe der Landespolizeibehörde überwiesen werden.

* **Den Fahrraddiebstahl** scheint sich der 23jährige Arbeitsbursche, frühere Schweizer Max Witte, z. Zt. in Strafhaft in Kassel, trotz seiner Jugend erheblich vorbestraft, als Spezialfach erkoren zu haben. Nachdem er schon vor einiger Zeit von der hiesigen Strafkammer und auch von anderen Gerichten wegen desselben Vergehens zu insgesamt 2 Jahren 7 Monaten Zuchthaus verurteilt ist, wurde wiederum wegen eines Fahrraddiebstahls gegen ihn verhandelt. Am 2. Juli hatte der Schweizer Friedrich Apelt aus Albertrode hier in einem Grundstücke in der Merseburgerstraße sein Fahrrad im Hausflur gelassen. Der Angeklagte nahm das Rad, stieg flugs darauf und fuhr nach Schafstädt. Dort verkaufte er das Rad für 70 Mk., erhielt aber nur 26 Mk. angezahlt. Wegen Diebstahls im Rückfalle wurde unter Einrechnung der vorhin erwähnten Strafe eine Gesamtstrafe von 3 Jahren Zuchthaus und 3 Jahren Ehrverlust festgesetzt.

* **Mit großer Dreistigkeit** verübte am 5. November in der Flur Fröhnitz der Geschirrführer Louis Reichelt aus Löbejün einen umfangreichen Rübendiebstahl. Mit seinem leeren Wagen kam er an einer Miete des Gutsbesitzers K. zu Malwitz vorüber. Er öffnete diese und nahm daraus mehrere Zentner Rüben, die er auf seinen Wagen lud. Er wurde aber ermittelt, und da es sich um Diebstahl im Rückfalle handelte, so wurde er mit 4 Monaten Gefängnis bestraft. Der Staatsanwalt hatte 9 Monate beantragt.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Stadttheater**, 7. Februar. „Der Freischütz", Dirigent Herr Kapellmeister Tittel. Diesem echt deutschen, volkstümlichen Werke ist wie nur wenigen der Unvergänglichkeit aufgedrückt. Die ganze Kunstrichtung hat sich geändert. Dichter und Komponisten haben, dem leuchtenden Vorbilde Wagners folgend, neue Wege eingeschlagen, aber wo wäre jemand, der den „Freischütz" für veraltet hielte oder an eine Neubearbeitung desselben dächte? So oft die Oper aufgeführt wird, freut man sich ihres köstlichen Melodienschatzes und nimmt warmen Anteil an den Leiden und Freuden der schlichten, in ländlicher Einsamkeit lebenden Menschen. Selbst das Hineinragen des Uebernatürlichen in die einfache Handlung schadet nicht. Die Sage vom „wilden Jäger" und von „dem Schützen, der im Dunklen macht" paßt so gut zu den finstern Tannenwäldern und den tiefen, unheimlichen Schluchten. Aber eben weil die Freischütz-Musik fast allen Zuhörern sehr genau bekannt ist, fällt jedes kleine Versehen, jede, wenn auch nur flüchtige Trübung doppelt auf, und heute stand neben viel Schönem auch so manches, das den Vergleich mit früheren Aufführungen nicht aushält. Einen bedeutenden Erfolg erzielte die schön und exakt gespielte Ouverture. Ueberhaupt erfuhr das Orchesterpart eine sehr gediegene Wiedergabe unter Leitung des Herrn Kapellmeister Tittel. Leider ging auf der Bühne nicht alles so gut wie wir es bisher gerade in dieser Oper gewöhnt waren. Fräulein Ekeblad wurde oft als vorzügliche Agathe gewürdigt und schlug bei ihrem Gastspiel auf Engagement mit dieser Partie glänzend durch. Heute war die Künstlerin aber nicht nur auffallend zerstreut, unter welchem Umstand die Kavatine: „Und ob die Wolke sich verhülle" empfindlich litt, sondern sie sang auch mehrmals sehr unrein, was sonst gar nicht ihre Art und Weise ist. Sehr störend machten sich die Intonationsschwankungen im ersten Teil der großen Szene und Arie bemerkbar. Vermutlich war Fräulein Ekeblad stark indisponiert, aber durch andere Ursachen ungünstig beeinflußt. An Herrn Spitzmaykas markiger, ausgiebiger Stimme konnte man sich wieder erfreuen. Leider verliert seine gelungliche Leistung sehr durch die fremdartige und unklare Aussprache. Auch etwas jugendlich lebhafter und feuriger müßte unser Heldentenor den Jägerburschen Max geben. Die Arie wurde applaudiert, aber die nachfolgende Szene mit Caspar verriet doch zu viel Phlegma. Ein beifällig aufgenommenes Aennchen war Fräulein Sarta. Die Arie: „Einst träumte meiner seligen Base", gelang ihr noch besser wie die erste. Die Koloraturen gingen recht nett, das Spiel entbehrte der Munterkeit nicht. Herr Rabot reüssierte mit seiner Arie, in der er alle stimmlichen Vorzüge entfalten konnte, und fand sich auch mit dem Dialog gut ab. Mit seiner Auffassung dieses finstern, heimtückischen Charakters kann man sich nur einverstanden erklären. In vornehmer Weise sang und spielte Herr Rüdsam den Ottokar. Wenn aber der Fürst den Hut abnimmt, dürfen die Jäger und Bauern auch nicht bedeckten Hauptes stehen bleiben. Für den Eremiten besitzen wir in Herrn Soomer den geeigneten Vertreter, sowohl in musikalischer als in darstellerischer Hinsicht. Die Partien des Erbförsters Kuno und des Bauern Kilian waren mit den Herren Aumann und Böttcher entsprechend besetzt. Die Leistungen des Chores befriedigten. B. Corony.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle S., Steinweg 2:

Aufgeboten (6. Februar): Der Amtsgerichtssekretär August Outerengäßer und Frieda Hänele, Deltzsch und Halle a. S.

Geboren (6. Februar): Dem Waschinenwärter Otto Diedrich ein S. Erwin, Lerchenfeldstraße 11. — Dem Schneider Karl Haltenhof eine T. Ida, Gr. Steinstraße 21. — Dem Handarbeiter Hermann Ogunthe ein S. Kurt, Moritzkirchhof 8. — Dem Arbeiter Friedrich Otto eine T. Margarete, Mansfelderstraße 58. — Dem Maurer Franz Gerlach eine T. Elfe, Pfännerhöhe 48. — Dem Schmied Gustav Reiz eine T. Gertrud, Spitze 12. — Dem Asphaltier Robert Kaspe eine T. Frieda, Gr. Steinstraße 10. — Dem Kesselschmied Kurt Pigola ein S. Martin, Prinzenstraße 5. — Dem Handarbeiter Georg Röder ein S. Karl, Gr. Brauhausstraße 19. — Dem Speditionsarbeiter Heinrich Pawlczok ein S. Paul, Streiberstraße 35.

Gestorben (6. Februar): Der Malermeister Friedrich Pläger, 44 J., Medizinische Klinik. — Des Militär-Invaliden Kurt Heinicke S. Kurt, 4 M., Luckengasse 7. — Des Schmied Johann Hoffmann T. Martha, 3 J., Brunowarte 6. — Anna Hilpert, 19 J., Klinik. — Der Privatsekretär Friedrich Kilian, 50 J., Deltzscherstraße 74. — Witwe Luise Riemann geb. Bäckell, 69 J., Deltzscherstraße 3. — Witwe Wilhelmine Geßner geb. Rosenheinrich, 75 J., Bergmannstrost.

Auswärtige Aufgebote.

Der Postassistent Friedrich Faber und Johanna Franke, Zahna und Leipzig. — Der Privatier Ludwig Kann und Josephine Hüttemann, Halle a. S. und Straßburg. — Der Hüttenarbeiter Otto Walpurgis und Emilie Soebel, Dankerode.

Handel und Verkehr.

* **Preußische Pfandbrief-Bank.** Nach dem soeben erschienenen Rechenschaftsberichte haben die Geschäfte der Bank im verflossenen Jahre eine erhebliche Ausdehnung erfahren. Der Bestand an Darlehnsforderungen ist um 30691000 Mk., gegen 20524600 Mk. im Vorjahre, der Umlauf an Emissionspapieren um 35039800 Mk., gegen 16008700 Mk. gestiegen. Der Verkauf der Emissionspapiere ging infolge der günstigen Geldverhältnisse leicht und zu steigenden Kursen von statten. Dagegen war der Erwerb von Hypotheken zeitweilig nur unter Aufwendung größerer Mühewaltung und nur zu ermäßigtem Zinsfuß zu ermöglichen. Der weitere Verkauf von ausschließlich 4prozentigen Pfandbriefen hätte unter diesen Umständen der Bank bei neuen Geschäften einen ausreichenden Zinsüberschuß nicht mehr belassen, und die Verwaltung hielt es daher für geboten, zur Verausgabung niedriger verzinslicher Pfandbriefe zu schreiten. Da der 3½prozentige Typus im Publikum nur geringen Interesse begegnete, so brachte die Bank einen neuen Pfandbriefstypus, den 3½prozentigen, an den Markt und erzielte damit durch Abzug von 11668100 Mk. einen günstigen Erfolg. Der Bruttogewinn beträgt einschließlich des Vortrages 2665634 Mk. gegen 2394104 Mk. im Vorjahre. Den Vorschriften des Hypothekenbankgesetzes gemäß ist der in einem Betrage von 266744 Mk. per Saldo erzielte Agiogewinn in die Passiven der Bilanz einzustellen, mithin von dem verteilbaren Gewinn des Berichtsjahres abzusetzen. Bleibt auch infolge dieser gesetzlich vorgeschriebenen Verwendung dieser Gewinn den Aktionären zur Zeit vorenthalten, so fließt er doch den Ueberschüssen der kommenden Jahre in anteiligen Beträgen zu und bildet somit für die Zukunft einen Faktor für die Stabilität der Erträgnisse. Es verbleibt ein Reingewinn von 1889313 Mk. gegen 1864277 Mk. im Vorjahre. Von diesen Erträgnissen wird ein dem Rückkauf 3½prozentiger Emissionspapiere erzielter Disagiobetrag von 123954 Mk. der hierfür bereits bestehenden Rückstellung bilanzmäßig zugeführt, welche sich dadurch auf 779459 Mk. erhöht und in den kommenden Jahren einen teilweisen Ausgleich bilden muß für den durch Verminderung der Umlaufsziffer 3½prozentiger Pfandbriefe entstandenen Zinsausfall, und welche außerdem dazu dienen soll, etwaige Kursverluste bei späterer Begebung von Emissionspapieren zu decken. Es sollen 100000 Mk. für die außerordentliche Reserve und für Bestreitung besonderer Ausgaben, sowie 10000 Mk. für den Beamten-Pensionsfonds verwandt werden. Als Dividende werden 7 Proz., wie in den Vorjahren, mit 1260000 Mk. in Vorschlag gebracht.

Myrrholin-Seife

wohlbetroffene Schönheits- und Gesundheits-Seife, viel tausendfach bewährt. Aerztlich empfohlene Kinder-Seife, einzig in ihrer Art. Stück 50 Pf. Erhältlich in Apotheken, Drogerien und Parfümerien, wie auch das nicht fettende Myrrholin-Glycerin. Erfolg: Weisse, zarte Hände, reiner, schöner Teint.

Beste Haut-Pflege-Mittel.

Tüll-Stores
Spachtel-Stores
Bunte Stores
Spachtel-Vitragen
Spachtel-Rouleaux
Spachtel-Borten
Lambrequins
Gardinenhalter

Gardinen

Rouleaux-Stoffe
Möbelcroisé
Möbelcrêpe
Kongress-Stoffe
Gardinennessel
Portièren-Stoffe
Tisch-Decken
Stepp-Decken
Teppiche.

Ein Posten einzelner Fenster Gardinen und Spachtel-Stores bedeutend unter Preis.

Brummer & Benjamin,

Gr. Ulrichstrasse 22/23.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040210024/fragment/page=0001

Zwangsversteigerung.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft, die in Ansehung des in **Halle a. S., Goethestraße 11** belegenen, im Grundbuche Band 156 Blatt 5516, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Maurerpoliere **Karl** und **Friedrich Koitzsch** eingetragenen bebauten Grundstücks: Kbl. 11 Prz. 2364/23, 6 ar (3666 Mark jährlicher Nutzungswert) besteht, soll dieses Grundstück am

8. April 1904, vormittags 9 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Kleine Steinstr. Nr. 7, II — Zimmer Nr. 31 versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist am 29. Januar 1904 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 4. Februar 1904. **Königl. Amtsgericht Abtlg. 7.**

Zu vermieten.

Herrsch. halbe I. Etage, 5 heizb. Zim., Balkon, Badezim., Innenklosett u. reichl. Zub. 1.4. z. verm. Merseburgerstr. 5, Näh. gegenüb. b. **F. Lisösser.**

Merseburgerstr. 161, Ecke Königstr. freundl. Wohnungen, II. Et., für 440 Mk. u. 450 Mk. für sofort u. 1/4. 04 zu verm. Auskunft bortelsbh III. Etage. **Scheffel.**

Größere u. kleinere Wohnungen, sofort od. später beziehbar, zu vermieten **Merseburgerstraße 92.**

2 Stuben, 3 Kammern u. Zubehör an **einz.** Leute zu verm. Henriettenstr. 13.

Wohn., 38 Tlr., od. Stube 24 Tlr., für **einz.** Leute 1. 4. z. v. Charlottenstr. 14, 1.

Am Bauhof 6 3 heizb. Zim., K. u. Zub. j. 310 Mk. sofort z. vm. Gr. Brauhausstr. 2.

Kranzstr. 15, 3 St., K., K. u. Zub. 1 Gr. l., 380 Mk., 1/4. z. v. Näh. **Buchwald** III.

Delitzscherstraße 24, I. Et., Wohnung, 4 heizbare Zimmer u. Zubehör, sow. 80 qm Garten, Mk. 500, 1/4. zu vermiet. Näheres b. Hausverwalter Hm. **Herrmann** daselbst.

St., K., K., 120—160 Mk., desgl. 2 St., K., K., 180—195 Mk., jof. od. später. **Diemitz**, verläng. Breitestr. 5.

Stube, Kam., Küche, Hinterhaus, 1. 4. zu vermieten Jacobstraße 44.

Merseburgerstraße 147
2 St., 2 K., K. u. Zub., Mk. 260, per 1. 4. zu verm. Näh. bei **Tauchnitz.**

Pfälzerstraße 6, II.
schöne freundl. Wohnung in ruhig. Hause, 4 Zim., Küche u. Zub. j. Mk. 440 p. 1/4. zu verm. Näh. bas. part. l.

Freundl. Wohnungen, St., K. u. K., 2 St., K. u. K. sof. u. 1/4. zu verm. Zu erfragen **Ludwigstraße 49, pt.**

Magdeburgerstr. 10, III, Hahnuhle, Wohnung, III l., 900 Mk., 1. 4., IV r., 330—350 Mk., sofort.

Kaiserstraße 24
ist die I. Et. zum 1/4. zu verm. Die Wohn. ist komfortabel einger., 10 Zim., Bad, Gas, Innenkl., Mädchenl. u. Zub., Pr. 1600 Mk. ev. geteilt.

Wohnungen zu 43 Taler sofort, zu 75 Tlr. 1. April zu beziehen. Näheres bei Bruno, Rich. Wagnerstr. 18.

Liebenauerstr. 14 2 St., K., K. zu verm. Näh. von 1 Uhr an I l.

Wohnung, Neue Promenade 16, im Obergeschoß, 4 große Zimmer und Zubehör, Mk. 500, per 1/4 zu verm. **Näheres I. Etage daselbst.**

St., K., K., Zubeh., in ruhigem Hause, monatl. 15 Mk. event. m. Werkst., 6 Mk., per sofort oder 1. 4. zu verm. Näh. **Zwingerstr. 9,** Cigarrengeschäft.

Wohnung zu 90 und 48 Mark zu vermieten Kleine Ulrichstraße 5.

Wohnung sofort od. später zu vermiet. Diemitz, Wilhelmstr. 19.

Eine **Stube** zu vermieten **Adolfstraße 2.**

Stube, Kam. u. Zub. für 100 Mk. an **einz.** Leute z. vm. **Gr. Wallstr. 29.**

Wohnungen,
3 St., Küche, Wasserkl., Gas, 230, 285 Mk., sof. od. 1/4. zu bezieh. Merseburgerstr. 68, vis-a-vis Artillerie-Kaserne.

Wohnungen,
St., K., K., 120, 180, 216 Mk., sof. od. 1/4. zu bez. Merseburgerstr. 69, vis-a-vis Art.-Kas.

Henriettenstrasse 37, I l,
schöne frdl. Wohn., St., K., K., verschl. Korr., für 240 Mk. per 1. April zu verm. Besichtigung vorm. 8—1/2 10 Uhr.

2 St., K., K., 55 Tlr., sofort zu vermieten,
2 „ „ „ 62 „ 1/4. „ „
1 „ „ 40 Mk., 1/4. „ „
Diemitz, Berlinerstr. 20a.

Schöne frdl. Wohnung, 3 St., K., K. u. Zub. 1. April an ruhige Mieter zu verm. **Albert Schmidtstraße 6, I l.**

Freundl. mittlere Wohnungen in der Nähe der Bahn zu vermieten. Näheres im Kontor **Königstraße 26.**

Merseburgerstr. 16 halbe I. Etage, 3 St., Kam., Küche, 380 Mk., halbe III. Et., 3 Stuben, 250 Mk., zu vermieten.

Beesenerstraße 26
freundliche Wohnung zu vermieten.

Wohnung zu vermieten, 2 St., 2 K., K. u. Zubehör **Ammendorf**, Langestr. 3.

Fürstental 6
III. Etage, 5 Zim., Küche, Balkon, 1. April zu vermieten. Näheres II. Et. rechts.

Wohnung, St., K., K. **sofort** od. 1/3. zu vermieten 2. Wuchererstr. 24.

St., K., K., 50 Tlr., 1. April zu vermieten **Zwingerstraße 32.**

Sophienstr. 5 Wohnung a. Gymnasium, 500 Mk., 1/4. an einzelne Leute zu verm.

Neu-Dölau, Villa „Waldfrieden“, herrschaftliche Wohnung zu vermieten.

1 Wohnung, z. Abv. geeig., 450 Mk., z. 1. 4. zu verm. Näh. Gr. Wallstr. 21, I.

2 Stuben, Kammer, Küche u. Zub. per 1. 4. zu vermieten, Hofwohnung Mk. 240. **Fuhnaße 10.**

Wohn., 35, 38, 60 u. 65 Tlr. Ritterstr. 17, II.

Stube u. Entree, monatlich 6,75 Mk., 1. März zu vermieten Sophienstr. 31.

Wohnung für 25 Tlr. zu verm. Böckstr. 5.

2 St., K., K. u. Anhalterstr. 8.
2 St., gr. K., K., 300 Mk., z. v. Streiberstr. 4.

Wohnung, Preis 450 Mark, zu vermieten **Fleischerstraße 25.**

Delitzscherstraße 14
2 Wohnungen, 300 u. 180 Mk., 1/4. zu vm.

Wohnung, 40 Taler, 1. April zu beziehen **Fleischerstraße 3.**

Wohnung zu vermieten Adolfstraße 5.

Hofwohnung 1 April zu vermieten, Mark 165 **Steinweg 23, I.**

St., Kam., K., Zub. 1/4. z. vm. Langestr. 29.

Ein. Stube 1/3. zu verm. Langestr. 29.

Wohnungen zu vermieten **Luckengasse 4.**

Eine Hofwohnung, Preis 225 Mk., zu vermieten **Geiststraße 53.**

Beesenerstraße 31, 1. direkt am Rannischen Platz, frdl. Wohnung 1. April zu verm. Preis 410 Mark. Näheres Wörmlingerstr. 3, III. l.

Frdl. **Wohnung**, 4 Stub., K., K. und Zub., 530 Mk. zu verm. Kraussenstr. 2.

Wohnungen, 135 und 100 Mk., zu verm., möglichst an kinderlose Leute **Kl. Schlossgasse 7, I r.**

3 St., Kam., Küche, Gas 1. April zu vermieten Victoriaplatz 4, part.

Königstraße 23
Wohnung für 120 Tlr., zum Abvermiet. geeignet, sowie Stube, Kam. u. Zubeh. für 40 Tlr. 1/4. zu beziehen.

2 Stub., Kam., Küche 1. April zu vermieten **Bernhardystr. 19, II l.**

Wohnung, Stube, Kam. u. Küche zu vermieten Moltkestraße 50, part.

2 St., Kam., K., 300 Mk., zu vermiet. Näheres **Grünstraße 27, I r.**

Kl. Wohnung sof. zu beziehen. Ritterstr. 13.

Wohnung, 90 Tlr., zu verm. Heinrichtsstr. 6.

Ein. Stube zu verm. Victoriaplatz 4.

Wohnungen,
3 St., K., K., Speisek., sof. od. spät., dabei gr. Schlafzimmer, pass. als Pensionat, Lehrzim. od. Kontor.

Mansfelderstr. 42/43,
gegenüber Hettstedter Bahnhof.
Wohn., 90 Tlr., z. Abvermt. 1/4. Jacobstr. 15, I.
2 St., K., K. 1/4. zu verm. Au b. Schwemme 3.

Saalberg 4
Stube u. Kam., 90 Mk., zu vermieten.
Wohn., 55 Tlr., sof. zu bez. Näh. Kaufenberg 8.

Landwehrstraße 9, III,
einzelnes Zimmer an ältere, solide Dame **1. April zu vermieten.**

Reidenburgerstraße 2, II
Wohnung, 265 Mk., 1/4. zu verm. durch **Oscar Knoche**, Gr. Steinstr. 63, II.

Unterberg 7 St., Kam., 144 Mk., an einz. Leute zu verm. Näh. Heinrichtsstraße 3, l.

Kl. Wohnung nur an einz. Leute per 1.3. od. später zu verm. **Luttelhof 6.**

Stube, Kammer, Küche nebst Zubeh. zu vermieten **Torstraße 37.**

Möblierte Zimmer.

PENSION.

Zu meinem Sohn, der die Quarta einer hiesigen höheren Lehranstalt besucht, wünsche ich noch einen Schüler bei mir aufzunehmen, gute Pension garantiert. Offerten unter **H. 2728** Exped. d. Ztg. erbeten.

Merseburgerstr. 164, II.,
dicht am Riebedplatz, ist sofort oder 1. April 1904 die halbe II. Etage mit Balkon zu vermieten. Näheres daselbst.

Läden auf Wunsch mit **Wohn.,**
untere Leipzigerstraße, sofort und später zu vermieten. Näheres Aug. Weddy, Leipzigerstraße 22.

In erster Geschäftslage, Halle a. S.
geräumige erste Etage mit großer Straßenfront,
zu jedem Geschäft geeignet, äußerst preiswert zu vermieten. Offerten sub **V. 2899** an die Expedition des „General-Anzeiger“.

Möbl. Zimmer billig zu vermieten Gr. Ulrichstr. 26, II.

Wohnung mit voller Pension für anständiges Fräulein, monatlich 30 Mark, zu vermieten. Näher. in der Exped. ds. Bl.

Klein. möbl. Zimmer zum 15. oder später zu verm. Neue Promenade 1, II, l.

Möbl. Zim. z. v. Hallerstr. 2, III, l. a. Hallmarkt.

Frdl. möbl. Zim. z. vm. Kl. Brauhausstr. 7, III.

Möbl. Zimmer mit sep. Eing. sof. zu vermieten Albrechtstr. 24, II l.

Fein **möbliertes Zimmer**, evtl. mit Kab. zu verm. Harzdenbergstr. 36, II r.

2 Schlafstellen offen
Schülerhof 10, am Markt.

Schlafst. m. halb. Kost Karterplan 2, a. b. Postst.

Frdl. Schlafst. 1. anst. Mädch. Beesenerstr. 27, I.

2 anst. Schlafstellen zu vm. Grafeweg 16.

Anst. Schlafst. Brüderstr. 11, III, a. Markt.

Frdl. möbl. Schlafst. mit pünktl. Bedienung für jg. Hrn. Sophienstr. 40, II. r.

Frdl. Schlafst., Woche 2 Mk. z. vm. Harz 12, II.

Möbl. Schlafst. zu vm. Dachrippstr. 10, II.

Frdl. Schlafstelle offen Kl. Brauhausstr. 18.

Möbl. Schlafstelle offen Wilhelmstr. 48.

Frdl. Schlafstellen, sow. 2 sehr gut möbl. Zimmer zu vm. Fortierstr. 24, I.

Läden & Magazine.

Gr. helle Werkstatt m. Lorenz. zu verm., Preis 160 Mk. **Jacobstr. 17.**

Fleischerei,
seit 14 Jahren bestehend, 1. April zu vermieten **Lessingstraße 10, I.**

Laden, für Obst- u. Gemüsehandl. pass., ohne Bierumsatz, z. 1. 4. sehr preiswr. zu vm. Off. u. **F. 2906** an die Exped. ds. Bl.

Laden
mit Wohnung zu vermieten Mansfelderstr. 42, gegenüb. d. Bahnh.

Pferdest., Keller, kl. Werkst., gr. Niederlagsraum sof. oder später zu vermieten Wuchererstr. 37.

In bester Lage (Bahnhofsnähe) sind
Kontor und Niederlagsräume z. vermiet.
Off. unter **V. 2919** an die Exp. d. Bl.

Mietgesuche.

Fräul. mit 1/2 jähr. Kind **sucht** 15. 2. **möbl. Zimmer.** Offert. mit Preis unter **K. 2890** an die Exp. ds Bl.

Zwei junge **Bankbeamte suchen** per 1. April **eine gute Pension** eventuell mit Familienanschluß. Off. u. **U. 2878** an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht **Wohnung**, Nähe Friedrichplatz, Preis 3—400 Mk., Abverm. gestattet. Off. unter **M. 2892** an die Exped. ds. Bl.

Gef. 1/4. 4 Zim. u. Kch., wennmögl. m. Gart. od. Balk., Außenbezirk nicht ausgeschl. Off. m. Pr. u. **P. 2895** an die Exped.

Per 1. April werden 2 gut **möblierte Zimmer gesucht.** Mit Pens. bevorzugt. Off. unter **S. 2876** an die Exp. ds. Bl.

Einfach möbl. Zimmer gesucht, Nähe des Marktes. Off. mit Preis unter **B. 2882** an die Exped. ds. Blattes.

Ammendorf 1. März **Wohnung,** part. od. I. Etage, für 300 Mark **gesucht.** Off. unt. **V. 2879** an die Expedition dieses Blattes.

Suche für meine **Wasch- und Plättanstalt 1 Laden nebst Wohnung,** in der Nähe Bernburger- od. Reilstraße. Angeboten unter **D. 2884** an die Expedition dieses Blattes.

Einzelne Dame sucht zum 1. April 3 bis 4 heizbare Zimmer und Küche bis zum Preise von 350 Mark. Offerten unter **K. 2910** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Laden in verkehrreicher Gegend, passend für Zigarren-Geschäft, zu mieten gesucht. Offerten unter **Z. 2820** an die Expedition ds. Blattes.

Allein. stehd. älterer Staatsbeamter sucht nahe Bahn möbl. Wohn., mögl. m. Fam.-Anschl. u. Verpf. Kfh. Fil. d. Ztg., Cigarr.-Geschäft **C. Berger**, Leipzigerstr. 55.

2. Stube sucht ruhig. ält. Dame in ruh. H., Nähe der Bahn, 1/3. Off. nach Prinzenstr. 8, III erb.

Junger Kaufmann sucht **möbliertes Zimmer** mit Pianino und voller Pension. Off. m. Preisang. u. **L. 2911** Exp. d. Bl.

Größerer Raum 1. April gef., ca. 50 bis 100 qm, w. möglich m. fl. Wasn. Off. m. Lage u. Preis u. **M. 2912** a. d. Exp. erb.

Fräulein sucht möbl. Zimmer, Stadtmitte, 12—15 Mk. Offert. unt. **Z. 100** hauptpostlagernd **Leipzig** erbeten.

Zu verkaufen.

Ein älteres leichtes Pferd, pass. für Handelsmann, billig zu verkaufen Radewell, Hauptstr. 31.

An der Straße Ammendorf-Schkeuditz, in einem Postorte, habe ich ca. 1 1/2 Hekt. prachtvoll. Bauland z. 12,000 M. zu vk. Offerten u. **T. 2737** an d. Exped. d. Bl.

Gelegenheitskauf.
Einige Gleich- und Drehstrom-Motoren sind äußerst billig abzugeben. Offerten u. **Z. 2740** an die Expedition d. Bl.

N. 3 teil. Plüschsofa billig zu verkaufen Georgstraße 4, H. L.

1 Partie moderne Wanduhren
billig zu verkaufen.
Töpfer, Roter Turm.

Schirm-Bezüge in 1 Stunde, Reparaturen sofort in der Schirmfabrik **A. B. Heinzel**, Leipzigerstr. 98.

Zu verkaufen
ein noch gut erhaltenes **Billard** mit reichlichem und gutem Zubehör
Gr. Berlin 1, part. links.

Große Auswahl
in n. **Möbeln, Spiegeln und Polsterwaren,** in eigener Werkstatt gefertigt, wegen Räumung sehr billig zu verkaufen, auch auf **Teilzahlung.**
Noack, Schmenstraße 2.

Ia. gesalzene u. trockene
Därme,
sowie Fleischerei-Geräte empf. billigst
Gebrüder Manasse,
Neue Promenade 12.

Feiner großer Spiegel, Kristallglas, 2,00×2,30 m, sehr billig zu verk. **Franckstr. 3, pt.**

Gebrauchtes Pianino,
tadellos erhalten, nur 225 Mark.
B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33.

Eleg. Kleiderschreibt. 25 Mark, Vertikow 30 Mk., Kommode, Bettstelle mit Matratze zu vk. **Albrechtstraße 39, Hof pt.**

Mistbeetfenster billig zu verkaufen **Gfendorferstr. 7.**

Gut rentables, hochherrschaftl. **Wohnhaus**
mit großem Hintergarten, in äußerst guter Wohnlage der Stadt Halle, billig zu verkaufen. **Reflekt. belieben ihre Adresse unter K. 2830** an die Exp. d. Bl. einzusenden.

Waschschüsseln Gr. Märkerstr. 23.

Fahrrad, wenig getahren, modern, sehr billig zu verkaufen Harz 21, II.

Verstellbarer Krankenlahrstuhl zu verkaufen Langestr. 16, II. rechts.

Kindermantel
zu vk. (Pr. 5,50 M.) Gr. Steinstr. 32, H. l. Daselbst werd. Konfirmandenkleid. angel.

Horizontale
Deckensteine
(D. R. G. M. 200837) für flache Deckenwölbung, offeriert in unübertroffener Qualität für prompte u. spätere Lieferung i. bill. **Rob. Bennecke Nachf.,** Zinkgarnerstr. 1, Telephon 1915.

Ein Schraubstock und ein Kinderwagen zu verkaufen Meckelstr. 7, II. Hinterh.

Ein einsp. Tafelwagen, 30 Ztr. Tragkr., neu, bill. z. v. Kl. Brauhausstr. 23, Bad.

Kinderwagen
zu verkaufen Hackebornstr. 4. pt.

Klavier, tafelf., schöner Ton, g. erh., auch für Saal pass., b. z. v. Mühlrain 1, p. l.

Gen. starker Frauenmantel u. mehr. and. Sachen zu verk. Georgstr. 5, II. r.

Kontorpult, gut erhalten, zu verkaufen Marienstraße 5, l.

Sportwagen, gut erh., gr. w. Kleid mit Jacke, Balpelerine, Gummi, 6 m lang, 80 cm breit, für Krankheitsfälle, bill. zu verkaufen Victor Scheffelstraße 7, II. r.

Neuerer Laden-Vorbau
mit Spiegelscheibe und Rollsalouselle billig zu vk. Näh. im Kontor Königstr. 26.

Ein Wohnhaus mit Garten sofort zu verk. Off. unter **H. 2888** an die Exped. d. Blattes.

Sofa, Vertik., Sekr., Tische, Stühle, Spiegel, Bettst. m. Matr., g. Federb., a. g. erh., b. zu vk. Rannischestr. 22, l.

Partie Schuhwaren,
für Herren, Damen und Kinder, gut erh. Ueberz., Herren- u. Damenkl. spottb. z. vk. **H. Grapentin**, Mittelwache 6.

Hausgrundstück,
neu erbaut, mit Bad, Gas und Wasserspülung, Vor- und Hintergarten, Schlosser, bei 5000 Mk. Anz. zu verk. Agent. verb. Off. unter **A. 2881** an d. Exp. d. Bl.

Teil. Divan 38 M, Stegtisch 9 M, geschl. Spiegel m. Schränkch. 36 M, Kleiderkrest. 28 M, Spiegelvertikow 45 M, 2 hohe Nachtbettstell. m. Matr. 36 M, Waschtisch 13 M, Stühle, Regulator, Teppich, alles nur wenig gebraucht, zu verk. **Harz 14, part.**

Für Brautleute! Nutzb. Küchelwirtschaft, eleg. Taschensofa, Vertikow, Kleiderkrekt., Spiegelschrank, Pfeilerspiegel, Stegtisch, Stühle, 2 franz. Betti. mit gutgearb. Matratzen spottbillig zu verkaufen **Mühlrain 1, pt. l.**

Foxterrier (hund), schön geg., zu verk. Näheres in der Exped. d. Bl.

Plüschsofa mit Taschen, neu, 55 M., zu verkaufen Spitze 38, Möbelfabrik.

Verhältnisse h. Bettst. m. Matr., Waschst. sofort spottb. z. verk. **Leipzigerstr. 74, p. l.**

Matratze, Plüschsofa, 2reilig, Tische, Stühle, Küchen-Buffet z. v. Leipzigstraße 1, I.

Einsitz. Sportwagen mit Laube, fast neu, bill. zu verkaufen Langestraße 29.

Nutzb. Spiegel-Vertikow, Trumeau und Pfeilerspiegel, Plüschsofa, Stühle, Tische, Bettst., Kleiderschrank, Küchenschrank billig zu verkaufen **Wuchererstr. 37.**

Günstige Gelegenheit!
Gutgehendes Restaurant zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 1500 M. erforderlich. Die Miete beträgt 500 M. Offerten unter **J. 2909** an die Expedition d. Bl.

Mauersteine,
ganze und halbe, ebenso Dachsteine, haben abzugeben **Hallesche Röhrenwerke.**

Fuhr **2000 Paar**
Kinderschuhe,
im einzelnen und im ganzen spottbillig zu verkaufen. **Scheer,**
Kl. Ulrichstr. 24, Ecke Jägergasse.

Elegante Kleidersekretäre
(in Nußbaum imitiert) für 25 M., sowie Vertikows, Tische und Pfeilerspiegel mit Schränkchen, Diwans in Plüsch und Stoff, Bettstellen mit Matratzen 2c. verkauft billig **K. Bieler, Geiststraße 31.**

Bienenbestand von 14 guten ertragreichen Völkern, mit Kasten und sämtlichem Zubehör zur Bienenzucht, sowie 1 Hobelbank billig zu verkaufen. Näh. b. **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

Stark. gr. Zinkbadewanne, geschweifte Mahagoni-Sofa zu vk. Rosenstr. 3, I.

Divan, g. gearb., preisw. z. v. Augustastr. 1, p.r.

Guter Handkoffer zu vk. Lessingstr. 25, I. r.

Gebrauchtes, kleineres **Kastenregal,**
Ladentisch, Ladenregale verkauft **billig**
Max Jungblut, Ludw.-Wuchererstraße 31.

Pianino,
gut erhalten, für 200 Mark zu verkaufen. Off. u. **D. 2924** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Ein Paar junge leichte **Arbeitspferde** zu verkaufen. **Grotzsch Nr. 10** b. Teichs.

Damenmaske, einmal getragen, zu verkaufen **Mansfelderstr. 6, I.**

1 hochtragende Kuh steht zu verkaufen **Ammendorf 6.**

Fahrräder von 13 Mk. an zu verkaufen. Rep.-Werkstatt Schillerstraße 43.

Gebrauchtes Pianino billig zu verkaufen Friedrichsplatz 9, II. l.

Guterhaltenes Pianino billig zu verkaufen Albrechtstraße 39, part.

1 Gehrock, zweireihr. Handwagen 5 M., Tapezierertisch 2 M. Barfüßerstr. 7, Hof.

Ein alter Kutschwagen, Selbstfahr., billig zu verkaufen Brüderstraße 13.

Eine Grube mit Untergestell u. Abzugsbill. zu verkaufen Viktoriastr. 35, p.

Einsp. Federrollwag., gebr. einsp. l. Leiterwagen zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 29.

Fahrrad, gut erhalten, spottbillig zu verkaufen Lessingstraße 32, S. r.

Teigteilmaschinen,
gebr., sehr gut vorgerichtet, unter Garantie billigst zu verkaufen. **Alb. Mohr & Co., Maschinenfabrik, Magdeburgerstraße.**

Verkaufe wegen Umzug verschied. Möbel, Plüsch- u. 1 Küchen-Sofa, Pfeilerschränkchen mit Spiegel, Tisch und Küchen-Stühle, Mädchen-Koffer. Hackebornstr. 4, I r.

2 schöne schwarze Minorka-Hähne von 1902 und 1903 zu verkaufen Pfännerhöhe 42, pt.

Baugeschäft, mit guter Kundschaft, bes. Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten u. **M. R. 213** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmerstraße 20, I.**

Pfeilerspiegel 15 Mk., Sofa, rot, 24 Mk., 2 Bettstellen mit Matr. a 20 u. 24 Mk., grossen Kleiderschrank billig zu verk. Ludwig Wuchererstrasse 31.

Einige **tausend kleine**
Tannen-Guirlanden
ab Harz, sind sofort sehr billig abzugeben. Näheres bei **Arnold & Trotzsch, Gr. Ulrichstraße 1.**

Zu kaufen gesucht.

Altertüm. u. Kuriositäten, sow. alt. Gold, Silb., Platin, Zahnbrüchen, Zahngeb. kaufen stets zu hohen Preisen **Richard Holland & Co.**

Kaufe stets
komplette Wohnungs-Einrichtungen, **Pianinos, Geldschränke, Federbetten, Laden-, Kontor-, Restaurations-Einrichtungen** zu höchsten Preisen.
Friedrich Peilcke, Geiststraße 25.
Telephon-Anschluß 2450.

Herrenkleider, Stiefel, Pelze, Schuhwaren, Waffen, Altertümer, Gold u. Silber, Fahrräder kauft stets **Hofmann, Leipzigerstr. 37.**

Fahrräder kauft **Hofmann,** Leipzigerstr. 37.

100 gebr. Fahrräd., wenn auch entzwei, kauft sof. Weiseg. erb. **Renner,** Schülerstr. 1.

Kaufe zu tatsächlich. Preisen getragene **Herren- u. Damenkleider, Schuhwaren, Pfandscheine** 2c.
A. Grapentin, Mittelwache 6.

Kleines gutes **Viktualien-Geschäft** zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis unt. **J. 2889** an die Exped. ds. Blattes.

Ein Schrank u. 1 Sofa, noch g. erh., zu kauf. gef. Off. u. **C. 2883** Exped. d. Bl.

Fleischer-Utensilien zu kaufen gesucht Lessingstr. 26, 1 rechts.

Briefmarken.
Ein- und Verkauf (größtes Lager am Platze). **Deutsche Kolonien:** Marshallinseln, Marianneu u. s. w., sowie Neuheiten bekomme mit jeder Post, mache billige Auswahlsendungen. **B. Huth,** Grünstr. 31.

Mandoline, g. erh., zu k. g. (7—8 Uhr abends) Torstr. 51, Hof 1 Tr. r.

Mittelgroße Hunde werden gekauft **Hagenstr. 7, Eing. Franzosenweg.**

110 qm gebr. gut erh. Dachpappe zu kaufen gef. Off. m. Pr. u. **F. 2926** a. d. Exp.

Gebr. 4“ Wagen zu kaufen gesucht. Harz 5.

Meyer's u. Brockhaus' Lexikon zu kaufen gef. Off. u. **C. 2923** Exped. d. Ztg. erb.

Gut erh., gebr. **Schreibtisch** zu kaufen gesucht **Friesenstraße 16, I r.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040210024/fragment/page=0002

20—25 Futterrüben zu kaufen ges. **Hygienisches Institut,** Magdeburgerstraße 21.

Schmiedekurzstuhl z. kaufen g. Hirtenstr. 11.

Stellen finden.

Herr od. Dame für Adressenschreiben sofort gesucht. **Kyffhäuserhütte, Artern.**

Ledige Pferdeknechte Burschen, Mädchen erhalten kostenfrei gute Stellen. **Luise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.**

Wer bessere Stellung sucht, verlange per Postkarte **die Bakanzenpost in Würzburg.**

Die Betrest. gut. deutsch. Nähmädch. z. verg. Angeb. u. L. D. 6373 Rud. Mosse, Leipzig.

Schuhmachergesellen, event. auch verheiratet, stellt ein **W. Lauch, Lauchstädt.**

Ein ordentlicher Knecht, der auch andere Arbeiten mit machen muß, wird gesucht. Offerten mit Lohnangabe unter **O. 2474** Exped. ds. Blattes erb.

Rockschneider finden schönen hellen Sitzplatz Kl. Klausstr. 7, II.

Tüchtiger **Schneidergehilfe** gesucht. **Nestler,** Fortkerstr. 21.

Hausburschen suchen **Steinkampf & Weise.**

Tüchtige Tischlergesellen gesucht. Näheres Forsterstr. 38, Kontor.

Schneidergehilfe, welcher sich auf feinste Arbeit ausbild. will, bei hoh. Lohn gesucht Gr. Ulrichstr. 51, III. l. Eing. Schulstr.

Jüngeren Schreiber sucht **Aronsohn,** Rechtsanwalt, Gr. Ulrichstr. 44, II.

Jg. **Schneidergesellen** auf Woche sucht **H. Berichmann,** Gr. Brauhausstr. 31, H.II.

Gießendreher sofort gesucht. **Henkel,** Maschinenfabrik.

Tüchtigen **Buchbindergehilfen** sucht **Schwarz,** Neumarktstr. 12.

Klavierspieler gesucht Halberstädterstr. 6, Restaurant.

Hausdiener für Restaurant z. sofortigen Eintritt gesucht Albrechtstraße 6.

Ein tüchtiger Arbeiter ges. Delitzscherstr. 90.

Tüchtiger **Schuhmacher** gesucht **Gottheestraße 28.**

Dachdecker-Handlanger sucht **Seifert,** Schönnewitz, Dachdeckermstr.

Suche verb. einf. **Gärtner** sof. b. Halle, ledig. ält. **Gärtner** 153. **Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.**

Tüchtiger Schmied gesucht. **C. Lucke,** Maschinenfabrik, **Eilenburg.**

Wärter und Wärterinnen, herrsch. **Diener, Kutscher, Hausdiener, Köchinnen, Haus- u. Küchenmädchen,** 2 **Stubenmädchen** f. Kurbad, hoh. Lohn, **Waschmädchen** sucht **Gustav Niemann,** Stellenvermittler, **Gr. Ulrichstr. 19.**

Perh. Pferdeknecht sucht z. 1/4. **Schmidt, Brachwitz.**

Bureau-Verband „Reform" sucht und vermittelt fortwährend **kaufmännisches, technisches u. gewerbliches Personal aller Branchen** Für die Herren Chefs vollständig kostenlos. **Adolf Wellenberg,** Stellenvermittler, **Halle a/S., Gr. Berlin 1. I.**

Versicherungs-Aktien-Gesellschaft sucht gewandten Herrn als **Aussenbeamten** anzustellen. Auch Nichtfachleute werden berücksichtigt. **Gefl. Offerten unter B. r. 2975 an Rudolf Mosse, Halle.**

Disponent gesucht **als Vorstand des Lohn- und Kalkulations-Bureaus** einer großen südbeutschen Maschinenfabrik zum möglichst baldigen Eintritt. **Es wird nur auf eine erste Kraft** reflektiert, welche in größeren Maschinenfabriken mit Erfolg tätig war. Vollkommene Beherrschung des Lohnwesens Bedingung. Bewerber müssen in der Lage sein, ev. Kaution zu stellen. Offerten mit Angabe der Gehaltsanspr., Einsendung von Zeugnisabschriften und Photographie erbeten sub **T. 2857** an die Exped. ds. Blattes.

Lebensstellung! Alte Lebens-Versich.-Akt.-Gesellsch. sucht **Bezirksbeamten.** Anfangsgehalt pro Monat 150 Mk. nebst Spesen, Fahrgeldern u. Provisionen. Meld. unter **T. 2837** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Tüchtigen Kernmacher u. Gießereischlosser, sucht **Herm. Wintzer,** Langestr. 24.

Deutsche Unfall- und Haftpflichtversicherungsgesellschaft sucht für **die Provinz Sachsen einen in der Branche erfahrenen und in der Acquisition bereits erprobten**

Reisebeamten

unter günstigen Bedingungen zu engagieren. Eintritt nach Uebereinkunft, Diskretion zugesichert. Reflektanten werden gebeten, ausführliche Offert. unt. M. L. 6856 an Rudolf Mosse, Berlin S.W., Jerusalemerstr. 46/47 einzusenden.

Dreher. Ein tüchtiger **Dreher** findet sofort dauernde Arbeit. **Robert Pietzsch,** Maschinenfabrik, **Torgau.**

Suche sofort ordentlichen **Hausdiener,** der in besseren Geschäften gearbeitet hat. Meldungen nur 8—10 vorm. **Gustav Rensch.**

Jüngerer Arbeiter und jüngerer Schmied als **Zuschläger** werden eingestellt bei **M. M. Mollnau, Ammendorf.**

Ein älterer Tischlergeselle kann sofort bei mir in Arbeit treten. **Hermann Kage, Zörbig.**

Bestoßer für **Metallgutz** zu dauernder Arbeit gesucht **Marienstraße 2.**

Hausmädchen zum 15. d. Mts. gesucht Delitzscherstr. 3, I.

Junge Mädch., welche das Schneid., Zuschneiden, Schnittzeichnen erl. woll., werden angen. **Weidenplan 7, III, Schröder.**

Gesucht werden: Wanfells und Wirtschafterin, f. Landwirtschaft, **Köchinnen, viele Stubenmädchen, Haus- u. Küchenmädch.** nach **hier, Berlin** u. andere Städte, auf **Güter u. Rittergüter bei hoh. Lohn. Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Nicht zu junges **Mädchen** für Küche u. Hausarbeit gesucht. **H. Studenroth,** Gr Steinstr. 13.

Solid. **Mädchen** v. außerhalb f. Studen- u. Hausarbeit 1. März gesucht **Händelstr. 15.**

Anständiges **Mädchen** für alle Hausarbeit gesucht **Kurzalee 4.**

Ausbesserfrau gesucht. **Königl. Amtsgericht, Kastellan.**

Aufwartung Mittw. u. Sonnab. vorm. gesucht Gorthestr. 41, I. r.

Fleißig. **Mädchen** mit guten Zeugnissen sucht **Frau Morgenstern,** Restaurant Hubertus, Dryanderstr. 35.

Geübte **Plattschichtsteckerin** u. Lehrmädch. gesucht, nach der Lehrzeit Beschäftigung. Schillerstr. 38, II. l.

Erfahrenes Mädchen zur Aufwartung f. den ganzen Tag gel. **Dorotheenstr. 1, p. r.**

Aelteres, tüchtiges **Mädchen** für Küchen- und Hausarbeit zum 1. April gesucht. Meldungen zwischen 1—3 mit Buch erbeten Charlottenstr. 11, II. r.

Aelteres Mädchen mit guten Zeugnissen, das kochen kann, 1. April bei gutem Lohn gesucht **Karlstraße 8, II.**

Ein größeres **Mädchen** als Aufwartung gesucht **Schillerstr. 12, II. r.**

Näherin gesucht, welche gut ausbessert und etwas schneidern kann **Rosenstraße 2, I.**

Wegen Erkrankung meines Kindermädch. sucht sofort oder später **zuverlässiges sauberes Mädchen** in dauernde Stellung. Zu erfragen **Bernburgerstraße 2, part.**

Mädchen als Aufwartung für vormittag gesucht **Martinstr. 11, III. l.**

Gesucht für größeres Restaurant **2 Küchenmädchen,** hoher Lohn. Abendgaselbst gewandtes **Hausmädchen** für den Privathaushalt. Adresse in der Exped. d. Bl. zu erfahren.

Jüngere Verkäuferin für Konditorei von auswärts zum 1. April gesucht. Offerten nebst Angen.-Abschr. und Gehaltsanspr. u. **O. 2874** a. d. Exp. d. Bl.

Aufwartung sofort gesucht **Jahnstr. 7, I.**

Aufwart. wöchentl. 2—3mal **Mittelstr. 4.**

14—16j. Mädchen oder Schulmädch. für nachmittag gesucht **Kirchtor 20b, part.**

Aelt. u. j. Mädch. f. sof. u. sp. g. St. Minna Lindermann, Stellenvermittlerin, Breitestr. 9, II.

Zum 1. April wird nach Naumburg von einem ält. kinderl. Ehepaar ein jüng. anst. **Mädchen** gesucht. Zeugnisabschriften und Lohnansprüche unter Chiffre **Z. 2800** an die Exped. d. Bl.

Junges tücht. Mädchen, Alter 16—17 Jahr, wird zum 15. Februar gesucht Crondorferstr. 9, pt. r.

1 saub. u. zuverlässig. Dienstmädchen sucht bei gutem Lohn zum 1. März Frau Kim. **Meyer,** Fürstental 4, III.

Arbeiterinnen suchen **Fr. David Söhne.**

Gewandte Arbeitsmädchen und kräftige Arbeiter suchen **Max Beyer & Co.,** Fortkerstr. 54.

Ehrl., kräft. **Mädchen,** welches zu Hause schlafen kann, sof. ges. Marthastr. 31, pt.

Mädchen aufs Land erhalten bei hohem Lohn kostenfrei sehr gute Stellen durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.**

Suche z. 1. März ein ordentl., solid. ält. **Mädchen** mit g. Zeugn. f. kl. Haush., ebenso eine saub. unabh. Aufwartung für feine Herrschaft. **Frau Louise Thormann,** Stellenvermittlerin, Bismarckstr. 22, p. r.

Ein **junges Mädchen** zur Aufwartung für vorm. gesucht **Brunnenstr. 48.**

Putzarbeiterin, welche selbständig und flott garnieren kann, sucht **Emma Kronefeld,** Steinweg 2.

Junges Mädchen kann das Plätten gründl. erlernen Aufkrstr. 12, pt. l.

Arbeiterinnen für Fabrik gesucht Weidenplan 2, III.

Ein ordentl. u. ehrl. **Mädchen** v. Lande per 1. März gesucht. Frau Bäckermstr. **Gabelmann,** Schillerstr. 23.

Jg. Mädchen können die Neu-Plätterei gründlich erlernen An der Universität 2.

Suche jüng. Mädchen in gute Stelle sof. od. 1/3. Frau **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 9, nur 9.

Mädchen, welche kochen können, werd. bei sehr hoh. Lohn in feine Häuser ges. d. **Marie Glänzel,** Stellenvermittlerin, Schmeerstraße 2.

Tüchtige, durchaus erfahrene Näherin für bessere Damenwäsche sucht per sofort **Ida Böttger Nachf.**

Ein fleißiges sauberes **Dienstmädchen,** nicht unter 17 Jahren, zum 1. April ges. **Bäckerei Schlepzig.**

Erste, durchaus selbständige **Rockarbeiterinnen** bei **höchstem** Lohn sucht **sofort Franz Reich.**

Sof. ges. 2 Büfettfr., t. Kochmamsl., 10 Dienstm. Fr. **Emma Hesselbarth,** Stellenvermittlerin, Delitzscherstr. 14, L., nahe am Bahnhof.

Sauberes Mädchen, 14—15 Jahre, für Vormittagsstunden als **Aufwartung** gesucht **Cansteinstraße 4, II. r.**

Unabh. Aufwartung mögl. bis nachm. 4 Uhr gesucht **Kl. Wallstr. 3.**

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit mit übernimmt, sucht zum 1. April d. Js. Frau Reg.-Rat **Hababitzki, Blumenthalstraße 15, II.**

Aufwartung zur Aushülfe gesucht **Krukenbergstr. 5.**

1 tücht. **Abwaschmädch.,** sowie 1 **Küchenmädchen** mit nur guten Zeugnissen werden zum 1. März gesucht. Frau **Jäger, Offizier-Kasino, Merseburgerstraße.**

Nähmädchen auf Herrenschneiderei gesucht **Alter Markt 22, I.**

Zum 1. April oder sogleich ein älteres, durchaus tüchtiges ev. **Dienstmädchen** für Küche und Haus gesucht. Frau Oberbergrat **Lohmann,** Advokatenweg 39, I. Vorst. 10—4 Uhr.

Aufwartung, sauber u. zuverlässig, gesucht Leipzigerstr. 103, Laden.

Aufwartung sofort gesucht Ludw. Wachterstr. 54, pt. r.

Aufwartung für vorm. sofort gesucht **Albrechtstr. 17, I.**

Gewandt. Stubenmädchen, das schon in herrsch. Häus. war, Maschinenähen u. ausbessern kann, sucht zum 1. April Frau **Martha Sonnenfeld,** Nordhausen.

Gesucht ein besseres zuverlässiges **Mädchen** für Küche und Haus **Bismarckstraße 5, I.**

Anständiges Mädchen, das selbstständig kochen kann, zum 1. März ges. **Landwehrstraße 9, II.**

Aelteres ordentl. Mädchen für leichte Dienst gesucht. **Plath,** Weidenplan 7, II.

Suche zum 1. April, ev. auch früher, wegen Verheiratung der jetzigen ein **Haus- u. ein Scheuermädchen** mit guten Zeugnissen. **Gosahl,** Höhnstedt.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurücksendung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher unoffen gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiederverlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling Gesuch.

Bildhauerlehrlinge werden angenommen. **K. Dezer,** Bildhauer, Rudolf Hauptstr. 34.

Mechanikerlehrlinge gesucht **Riemeyerstr. 24, Vacanz.**

Ein Lehrling für Kontor u. Lager zum 1. April 04 oder früher **gesucht.** Offerten unter **Z. 1180** an die Expedition dieses Blattes.

Vorteilhafte Lehrlingsstelle. Zum April wird gegen Vergütung ein Lehrling mit nötiger Schulbild. in einem besseren **Manufaktur-Geschäfte** gesucht. Schriftl. Bewerbungsschreib. unt. **F. 2646** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Lehrling sucht **Friedr. Günther,** Bäckermeister, Heinrichstr. 10.

Lehrling sucht **Reichert,** Friseur, Albrechtstraße 1.

Bäckerlehrling sucht **Rob. König,** Dessauerstr. 15.

Lehrlinge für **Schlosserei, Modelltischlerei und Zeichenbureau** per 1. April gesucht. **Heber & Strobhow,** Maschinenfabrik, Halle a. S.-Trotha.

Lehrling für **Geldschrankschlosserei** gesucht. **Ad. Schultze,** Merseburgerstraße 8.

Einen Schmiedelehrling sucht zu Ostern **E. Pürschmann,** Friedeburg.

Drogerie-Lehrling. Für meine Drogen- u. Farbenhandlung suche ich per 1. April cr. einen jungen Mann, ev. Kaufl., nicht unter 15 Jahre alt, mit guten Schulkenntnissen als **Lehrling.** Kost und Logis im Hause. Gefl. Off. u. **Z. 2760** an die Exped. d. Ztg.

Einen **Lehrling** sucht zu Ostern **Martin Hecklau,** Fleischermstr., Meckelstr. 2.

Für mein Material- u. Kolonialwaren-Geschäft suche p. 1. April einen **Lehrling Gustav Rühlemann,** Büchserstraße 3, am Königsplatz.

Schlosserlehrling wird angen. mit Kost u. Logis. **Zander,** Hardenbergstr. 34.

Schneiderlehrling sucht **Franz Herzberg,** Schneidermstr., Halle-Gröbwitz, Wörthstr. 12.

Einen Lehrling sucht unter günst. Bedingungen **A. Conrad,** Kunst- u. Handelsgärtnerei, **Cönnern.**

Buchbinderlehrling gesucht. **Otto Schlotzel,** An der Universität 14.

Bäckerlehrling findet sofort oder später Aufnahme. **Königstraße 23.**

Holzbildhauerlehrling sucht **Ernst Kronefeld,** Steinweg 2, Hof.

Lehrling von der General-Agentur einer Versicherungsgesellschaft 1. April **gesucht.** Meldungen unter **B. p. 2974 Rud. Mosse,** Halle.

Lehrling mit einj.-freiw. Zeugnis und einer mit **guter Bürgerschulbildung** für unser Engros- u. Fabrikgeschäft gegen monatliche Vergütung zu Ostern gesucht. **Gebr. Buttermilch,** Halle a. S.

Lehrling für ein Bankhaus gesucht. Bewerb. u. **M. S. 214** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Halle a. S.**

Zu die **Militär-Musiker-Perschule** (uniformiert) zu Ostern werden zu Ostern **Schüler gesucht.** Unterricht wird außer Streich- und Blasinstrumenten auch auf Klavier u. Orgel erteilt. Kursus 4 Jahre, bei genügenden Vorkenntnissen weniger. Nach beendigter Studienzeit wird für Unterkommen bei den besten Militärkapellen gesorgt. Anmeldungen nimmt entgegen **R. Köhler,** Direktor. Schüler von Prof. **Müller-Hartung.**

Wir suchen für unser Bureau **einen Lehrling** mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen. **„Concordia"** Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, **General-Agentur Halle a. S. Schuhmacher, Delitzscherstr. 76.**

3 junge Mädchen als lernende Verkäuferinnen per sofort gesucht. **Louis Böker,** Porzellanhandlung, Leipzigerstraße 7.

Stellen suchen.

Junger Mann mit guten Zeugnissen sucht Stellung als Stadtreisender. Off. unter **Nr. 300** hauptpostlagernd erbeten.

Oberschweizer, kautionsfähig mit langjähr. Zeugn., sow. ein Schweizer zu 20—30 Stück Vieh empfiehlt den Herren Gutsbesitzern stets kostenfrei **Carl Lang,** Stellenvermittler, Halle a. S., Merseburgerstr. 8.

Junger tücht. Schlossergehilfe sucht Stellung zum sofortigen od. späteren Eintritt. Offerten sub **A. 2901** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Kinderfräulein II. Kl. sucht Stellung. Off. u. **L. 2891** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Junger Mann, gelernt. Kellner, 18 J., gute Handschrift, wünscht sich als Schreiber auszubilden. Offerten unter **U. 2898** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Junger, zuverlässiger **Mann** sucht zum 1/4. oder später Stellung als Lagerhalter, Aufseher oder im bess. Geschäft. Gute Referenzen z. Seite. Kaution vorhanden. Off. unt. **G. 2887** Exped. ds. Blattes erbeten.

Tücht. **Zimmermann u. Kistentischler** sucht sof. oder später dauernde Beschäftigung in Halle oder Umgegend. Offerten unter **M. P. 212** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S.

Militäranwärter, gelernter Kaufmann, 12 Jahre gedient, seit 4 Jahren als Lagerrechnungsführer tätig, sucht baldigst Stellung im Bureau. Gefl. Offerten unter **Z. 2840** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Junger **Kontorist,** 23 J. alt, militärfrei, m. besten Empfehlung., sucht Stellung. Off. u. **F. 10** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Merseburg.**

Alleinstehendes, gebildetes **Fräulein,** in Krankenpflege erfahren, sucht Stellung zur Führung eines Haushaltes, event. mit Kinderliar. Auch würde dieselbe gern die Erziehung mutterloser Kinder mit übernehmen. Halle oder Nähe der Stadt bevorzugt. Gefl. Off. unt. **E. 2905** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Junges **Mädchen,** 24 J., in der feinen Küche und Hausarbeit perfekt, sucht zum 1. April Stellung als **Wirtschafterin.** Off. unter **S. 2896** an die Exped. d. Bl. erb.

J. **Mädch.** mit g. Zeugn., im Kochen u. Haush. erfahr., sucht Stell. als einf. Stütze z. 1. März. Zu erfr. Bernhardstr. 7a, III.

Jg. **Verkäuferin** m. guten Zeugn., welche in f. Bäckerei u. Kond. tätig war, sucht bis 1/3. Stell. Off. **C. 2903** a. d. Exp. erb.

Ord. Frau i. f. nachm. Aufw. Alt. Markt 9 G. II.

Saub. Waschfrau w. n. Wasch. Plätzerstr. 4, IV.

Anst. Mädchen, 17 Jahr, sucht Stelle zu einzelnen Leuten Gr. Brauhausstr. 23, III.

19- u. 15jähr. Mädchen v. L. s. 15/2. o. 1/3. St. Clara Bater, Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 8.

Saub. Mädchen v. L., welches Ostern die Schule verl., sucht Stell. in kl. Haush. z. 15/4. durch Frau Louise Thormann, Stellenvermittlerin, Bismarckstr. 22, pt. r.

Junges anständ. Mädchen von außerhalb sucht sofort Stellung als **Verkäuferin.** Selbige war bereits als solche tätig. Angeb. unter **M. N. 210** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Diverse.

Einzelunterricht für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Deutsch, Korrespondenz, kaufmännischer und landwirtsch. Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben. **Franz Wehmer, Poststraße 1.**

Familien-Pension finden Seminaristinnen u. Schüler. in Lehrerfamilie. Beaufs. d. Arb. d. Lehrerin. 2 Min. v. Franck. Stift. Näh. unter **L. R. 191** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstr. 20.

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Buchführung rc. erlernen Damen und Herren staunend schnell, billig und gründlich bei **Robert Flockenhaus,** Breitestraße 19. Einzelunterricht. Glänzende Erfolge. Beginn täglich. Stellennachweis.

Tanz-Unterricht erteilt ungeniert zu jeder Zeit schnell und sicher **Fröbe, Plätzerstraße 13, p. r.**

Hypotheken-Kapital, 10 Jahre fest, bis 60% der Taxe. **M. Oberlaender, Bank-Kommission,** Gr. Ulrichstr. 27. — Telephon 1149.

8000 Mk. sichere erste Hypothek auf Landbesitz 1. April zu leihen gesucht. Off. unter **D. 2784** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Hypotheken-Kapitalien eines Instituts sind durch mich auf **städtische Grundstücke** in Halle und Nachbarstädten **zu zeitgemäßem Zinsfuße,** mit od. ohne Amortisation, zu verleihen. Auskunft erteilt **kostenfrei B. J. Baer,** Halle a. S., Leipzigerstraße 30.

Hypothek-Kapital, erststellig, bis 60%, auf 10 J. auszuleihen **Georg Schultze,** Bernburgerstr. 32. Fernruf 2279.

2500—3000 Mark auf längere Zeit gesucht. Gefl. Adr. unter **E. 2825** an die Expedition d. Ztg.

18000 Mark an II. Stelle für gut verzinsliches Wohnhaus sofort oder 1. April gesucht. Offerten unter **O. 2914** an die Exped. d. Ztg.

9000 Mark auf II. sichere Hypothek von pünktlichem Zinszahler sofort oder später gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Zeitung.

20 000 Mk. a. I. Stelle 1. Juli gesucht. Off. u. **E. 2885** an die Exped. d. Ztg.

Wer würde ält. bess. Dame mit **II. Tarlehn** ges. Sicherh. aus gr. Vermögenh. helfen? Off. u. **B. 2902** an die Exped. d. Ztg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040210024/fragment/page=0003

Photograph
kann sich mit etwas Kapital an sehr lukrativem Geschäft beteiligen. Ausführl. Off. sub **P. 2875** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Anst. Dame, durch Krankh. in Not ger., bittet um ein Darl. v. **70 Mk.** g. Rückz. u. Zinsen. Off. u. **F. 2886** an die Exped. d. Ztg.

Bessere Frau sucht **50 Mark** zu leihen. Off. u. **G. 2907** an die Exped. d. Ztg.

Anst. Dame sucht **50 Mk.** Darl. geg. Rückz. zu leihen. Off. u. **H. 2893** a. d. Exp. d. Ztg.

Graues Herren-Jackett
von Nieleben bis Alter Markt verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei
Paul Mutzmann, Alter Markt 7, I.

Verloren Donnerstag **gold. Klemmer** von Jägerberg bis Kond. Schäfer und über Riebeckplatz — Forsterstr. Gegen Belohnung abzugeben **Forsterstraße 57, I l.**

Mittwoch abend **Boa** verloren von Ankestr. bis Schweizerhalle. Daselbst gegen Belohnung abzugeben.

Ein **Medaillon** mit 2 Bildern verloren. Abzugeben Mittelstraße 9, I l.

Schwarze Schürze verloren. Abzugeben Hardenbergstraße 38, I l.

Graubauer **Zughund**, auf den Namen „Leo" hörend, entlaufen. Geg. Belohn. abzugeben Ludwigstr. 41, Frau Roße.

Gold. Ring gefunden Turmstr. 156, I r.

Eleg. Herren- u. Damenmasken zu verleihen Friedrichstr. 68, III, a. Stadttheater.

Hochelegante originelle **Damenmaske** zu verleihen Wilhelmstraße 4, II l.

Damen- und Herrenmaske verleiht **Emma Kronefeld**, Steinweg 2.

Fl. D.-Maske zu verleihen Torstr. 53, II l.

D.-Maske z. verl. od. verk. Wilhelmstr. 48.

2 D.-Masken zu verl. Gr Wallstr. 28, p. r.

Holz-Auktion.
Donnerstag den 18. Februar, vormittags 11 Uhr kommen im **Schkopauer Holz** (Schlosmiete) — Collenbeyer Weg — Halleiche Buch u. Separationswiese zum Verkauf: **41 Rüstern 0,07—2,36 Festmeter, 64 Eschen 0,07—0,45 Festmtr., 15 Mtr. Rüsterscheit, 5 Mtr. Rüsterknüppel, 10 Mtr. Eschenscheit, 9 Mtr. Eschenknüppel u. 35 Haufen Abraum. Sammelplatz: Luppenmündung.**

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 10. d. Mts., vorm. 11 Uhr versteigere ich **Jacobstr. 23** hier: verschied. Möbel, 1 Schwetterl.-Sammlung, 1 Fahrrad, 1 Nähmaschine gegen sof. Barzahlung.
Bohnenstengel, Gerichtsvoll. in Halle a. S.

Zwangsversteigerung.
Am Mittwoch den 10. Februar cr., vorm. 11 Uhr versteige ich **Geiststr. 39 verschiedene Möbel** gegen Barzahlung.
Meidau, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 10. d. Mts., vormittags 11 Uhr versteigere ich in der **Geiststr. 39** hier gegen sofortige Bezahlung:
1 Sofatisch, 4 Rohrstühle, 1 Gummimantel und einen Winterüberzieher.
Pinkel, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 10. Februar cr., vormittags 11 Uhr werde ich **Geiststr. 39 1 nußb. Schreibtisch, 1 Sofatisch, 1 Standuhr mit Kasten, 1 Vertikow, 1 Luthertisch, 2 Wandbilder, 2 Rohrstühle, 2 Schaufensterausbauten, 2 Ladenregale und 2 Schuhmacher-Nähmaschinen** öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern.
Wolle, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Zwangsversteigerung
Donnerstag den 11. d. Mts., nachm. 3 Uhr werde ich in Passendorf b. Halle a. S. 2 Pferdegeschirre, 1 Fahrrad, 3 Wagenkissen, 4 elektr. Lampen u. Kronleuchter, 1 silb. Tafelaufsatz, 4 Wandbilder, 1 Kleiderschrank u. div. and. Sachen öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern.
Versammlungsort der Käufer: Gastwirtschaft von Gerber am Deutschen Hofe in Passendorf.
Wolle, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 10. Februar 1904, vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hierselbst: 450 Stück Zigarren, 15 Fl. Wein und Spirituosen, 1 Vertikow, 1 doppelter Kleiderschrank, 2 Glasschränke, 4 Tische mit Marmorpl., 1 Ladentisch, 1 Bierapparat, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Regulator, 1 Zither, 1 Herophon, 1 Sofa, Spiegel, Tische, Stühle u. dergl. m.
Hauncberg,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Reparaturwerkstatt
für Schuhwaren, gutgehend, seit 7 J. bestehend, krankheitshalber zu verkauf. Off. u. K. L. 53 an Annonc.-Exped. G. Gries & Co., Mannichstr. 3.

Tauchlitzer Schwarzhier,
Blutarmen, Bleichsüchtigen, Wöchnerinnen und Genesenden von ärztlichen Autoritäten warm empfohlen,
22 Fl. frei Haus Mk. 3.—, liefert
Alfred Scheibe, Karlstraße 4. Tel. 398.
Man verlange Prospekt mit Analyse.

Wer übernimmt Entwicklung u. Fertigstellung von Photographien für Amateure? Angeb. unt. **U. 2918** Exped. d. Ztg. erb.

Wirtschaftl. Mädchen, 30 J., wünscht die Bekanntschaft eines ordentlichen soliden Mannes zwecks baldiger Heirat. Offerten unter **S. 2910** an die Exped. d. Bl. erb.

D. B. 100 abgesandt.

Für Maskenzwecke
Tarlatan, Atlasse, Brokatstoffe, Blumen, Goldartikel, Spitzen, Bänder, Handschuhe, Strümpfe, Maskenhüte.
Grosse Auswahl, sehr billige Preise.
Ph. Liebenthal & Co.,
Leipzigerstrasse 100.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Als Erben der zu **Kutermhaus** verstorbenen **Johanne Friederike** verw. **Zopf** geb. **Kiebsch**, sind mit berufen: **Auguste Wilhelmine** verehel. **Tonschwitz** geb. **Kiebsch**, geb. zu Dölnitz am 4. Februar 1848, früher wohnhaft zu Halle, Wölbergerweg, und deren Schwester **Amalie** verehel. ? geb. **Kiebsch**, geb. zu Dölnitz am 23. März 1850. Die Genannten bez. deren Nachkommen werden ersucht, sich an den unterzeichneten Nachlaßpfleger zu wenden.
Rechtsanwalt Dr. Rolle,
Gera, R., Sorge 7, II.

!! Gänse !!
Einen Posten feinste schwere Ware, 12—15 Pfd., pr. Pfd. nur 55 Pfg. so lange nur Vorrat, offeriert
Gust. Friedrich, Bärgasse.

KAFFEE
Beste u. billigste Bezugsquelle edelster Kaffees, jeden Tag frisch geröstet, Pfd. v. 70 ₰ an.
Robert Weise, Friedrichplatz.

Nächsten Freitag, den 12. d. Mts., trifft wieder ein Transport ganz vorzüglicher
frischmilchender Kühe mit Kälbern
ein u. stehen selbige preiswert zum Verkauf.
Paul Grosse, Teitzsch,
Lindenstr. 12.

Bitte probieren Sie:
1 Glas **Rhein-, Mosel-** oder **Rotwein** 15 ₰
1 Glas **Special** 20 „
1 Schoppen 25 „
Samos, Vermouth etc.
a Glas 15 „
Rheinische Weinhandlung u. Schoppen-Stube,
Gr. Ulrichstr. 26.

Junger Mann sucht **guten Privat-Mittagstisch** in der Nähe des Marktes. Offerten mit Preis unt. **B. n. 2972** an **Rudolf Mosse**, Halle.

Damen
frisiert einfach und chic
Frau **A. Hennicke.**
Perücken-Verleih-Anstalt
von **Oskar Hennicke,**
nur Geiststraße 38.

Heirats-Gesuch.
2 junge wirtsch. evgg. Damen mit Ausstener u. spät. Vermögen wünsch. mit bess. Herren in Verkehr zu treten, behufs Heirat. Offert. mit Photogr. bis 12. d. Mts. unter **100** postl. **Bad Nauheim** (Hess) erbeten.

Junger Landwirt bei Halle, stattliche Figur, gebildet, will sich bald verheir. Junge Damen od. Witwen mit etwas Vermögen, welche geneigt s. auf diese ernstgemeinte Offerte einzugehen, wollen ihre m. Adresse u. **A. 2921** i. d. Exp. d. Ztg. niederl. Vermittler verb.

Junger Landwirt,
Mitte Zwanz., Inh. einer Wirtschaft mit 30 Morgen Feld, wünscht sich mit einem etwas vermögenden Fräulein zu verheiraten. Off. u. **N. 2913** an die Exp. d. Bl. erb.

Billigste Fleischwaren!
Empfehle: 5 Pfd. Rot- u. Leberwurst 3 ℳ, 5 Pfd. mageres Schweinefleisch z. Braten 3 ℳ, 5 Pfd. fettes Fleisch u. Schmeer 3 ℳ, Schlackwurst a Pfd. 1 ℳ, Schwartenwurst a Pfd. 40 Pfg., Suppenfett a Pfd. 50 Pfg.
E. Wehrmann, Wörmlitzerstr. 105.

Speise-Kartoffeln,
ff. mehlige u. Neustädter, im ganzen u. einzelnen, Bestellungen durch Geschirr frei in's Haus.
R. Weihmann, Bernhardhstr. 9.

Sonnabends-Regelklub, Lokal Stadtmitte, sucht noch einige Mitglieder. Offert. unter **D. 2904** an die Exp. d. Ztg.

Handarbeiten werden Sauber u. billig angefertigt: **Forsterstr. 39, H. pt.**

Bin zu sprechen v. fr. 8 bis abds. 8 Uhr.

Himbeermarmelade Ia. Qual.
in Eimern sowie ausgewogen, a Pfd. 45 ₰.
Konditorei C. Zorn,
Leipzigerstr. 5.

Es giebt keine constitutionelle (innere, erbliche und unheilbare)
Syphilis.
Ein Trostwort für die Menschheit. Schrift von Dr. med. & chir. Jos. Hermann, 30 Jahre k. k. Chefarzt der Syphilis-Abteilung am k. k. Krankenhause Wieden in Wien. — Nach dem in diesem Buch beschriebenen neuen einfachen Heilverfahren wurden mehrals 60000 Kranke vollständig und ohne Rückfälle in kürzester Zeit geheilt. Das Buch ist infolge seiner Verhaltungsanweisungen unentbehrlich für jeden Geschlechtskranken, der sich vor jahrelangem Siechtum schützen will. Gegen Einsendung von Mk. 2.— (auf Wunsch verschlossen) zu beziehen von der Verlagsbuchhandlung Otto & Co., Leipzig 47.

Doppelbier fl.
ärztlich empfohlen für Brustschwache Magenleidende, Rekonvaleszenten rc., empfiehlt **Heinr. Müller Ww.,**
Schwemmebrauerei. Fernsprecher 2649.

Grosz. kräftiges Schwarzbrot, II. Sorte, 6 Pfund für 50 Pfg., empfiehlt
E. Müller, Glauchaerstraße 2.

Kindergarten Harz 13.

Frühjahrs-Paletots
32, 42, 52
Mk. u. höher.
Max Teuscher
Schmeerstraße nur 20.

Waschgefäße dauerhaft, billigst.
Zander, Gr. Klausstr. 12.

Räumungen
mit Verschluß- oder offenen Wagen werden nach hier und auswärts angenommen.
Alb. Ackermann, Mühlberg 10 u. Gr. Schlaggasse 5.

Welches christlich gesinnte, kinderlose Ehepaar würde einem hiesigen armen Witwer das jüngste von 8 Kindern (ein drolliges Mädchen von 2 Jahren) event. als eigen abnehmen? Anfragen erbittet
Franz Eschenberg, Cönnern.

Junge Lehrerin
ob. andere gebildete junge Dame findet von Ostern ab freundl. Aufnahme in der Familie einer Pastorenwitwe m. erwachs. Kindern. Off. u. **Z. 2600** Exped. d. Ztg. erbeten.

Gegen Blutst. Fr. Gossmann, Leipzig-Lindenau, Josefstr. 34. Verlangen Sie Broschüre und Frankobogen gegen 30 Pfg. Briefmarken.

Jung und schön!
macht
Lilienmilch
(Eau de Lys).
Unentbehrlich zur Verschönerung der Haut u. zum Schutz gegen die Wirkung von Sonne, Wind, Staub, Frost rc. Flasche Mk. 1,25.
Central-Drogerie
Talamstr. 8 (Hallmarkt).

Die beste und billigste
Strumpfstrickerei
befindet sich jetzt Nicolaistrasse 6.

Herrenmaske zu leihen gesucht.
Offert. unter **H. 2908** a. d. Exp. d. Bl.

Aufbolieren sowie **Reparieren** aller Arten **Möbel** fährt aus
J. Kirchner, Aulagasse 3.

Konfirmanden-Kleider werd. noch angenommen. Frau **Hirsch,** Schneiderin, Alte Promenade 6, Portal II, part.

Diejenigen 2 jungen Damen, welche am 7. Febr. cr. im Restaurant v. Klipstein waren, werd. ers., Ihre werte Adr. u. **R. 2922** in der Exp. d. Bl. niederzul.

Frauen,
welche krankheitshalber Kindersegen vermeiden wollen, senden Anfragen u. **J. H. 70** an die **Annoncen-Exped. G. Gries & Co., Mannichstr. 3.**

Witwer, Hausbesitzer, Anf. 50er Jahre, wünscht sich mit Witwe oder Mädchen in gl. Alter zu verheiraten. Off. u. **C. 50** postlagernd **Teutschenthal** erbeten.

Jg. Mann sucht Bekanntsch. m. hübsch. feich. unabh. Dame zu machen, Heirat nicht ausgeschl. Briefe u. **P. 2915** Exp.

Waschgefäße
dauerh., bill. Schlachtbesteck 1, bicht am Markt. **Reinh. Otto,** Böttchermstr. — Rab.-Marken.

Fetten u. mageren Speck, Rot-, Leber- u. Schwartenwurst, Schmeer u. fettes Fleisch z. Ausstreten, 5 Pfd. 3 ℳ.
C. Kranois, Fleischermeister,
Herderstraße 19.

Komme, Mietze.
Damengarderobe fert. Kl. Brauhausstr. 7, III.

Hilfe geg. Blutstock. **Hagen, Hamburg,** Binnenberger Weg 12.

Polarlederfett
macht das Leder weich und geschmeidig und schützt vor feuchten Füßen.
In Dosen a 25 Pfg. zu haben bei
Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.

Familien-Nachrichten.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei der Beerdigung unseres herzensguten Vaters, Bruders, Groß- und Urgroßvaters, des Rentiers
Louis Linde
sagen allen Bekannten und Bekannten, insbesondere dem Gesangverein „Liedertafel Eintracht", sowie dem Herrn Superintendent Saran unseren innigsten Dank.
Familie Linde und Zweig.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben, unvergeßlichen Gatten und unseres lieben Vaters sagen wir allen Bekannten, sowie dem Herrn Kammerherrn v. Wilow und dem Oekonomie-Inspektor Herrn Lochte unsern innigsten Dank. Besonders Dank Herrn Pfarrer Paasche für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Lehrer Jahn nebst Schuljugend. Dank allen denen, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten.
Familie Teichmann,
Dieskau.

Montag abend 11¼ Uhr erlöste ein sanfter Tod meine innigstgeliebte Frau, unsere gute Mutter, Schwiegers-, Großmutter und Schwester,
Bertha Näthke geb. **Heinrich**
im 50. Lebensjahre von ihren Leiden.
Dies zeigen hiermit tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen:
Gottfried Näthke nebst Kindern.
Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Gestern mittag entschlief nach kurzem, schweren Krankenlager mein lieber Mann, unser guter Sohn u. Bruder, der Magistrats-Bureau-Assistent
Otto Röder
im 30. Lebensjahre.
Halle a. S., den 9. Febr. 1904.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet am Donnerstag den 11. d. Mts., nachmitt. 3 Uhr von der Leichenhalle des Giebichenst. Friedhofes aus statt.

Dank.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange meiner unvergeßlichen Frau sagen wir allen denen, die ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten, unseren tiefgefühlten Dank. Besonderen Dank der Familie Trabert, die uns in den schweren Stunden so hilfreich beigestanden. Dank auch Herrn Pastor Heinke für die trostreichen Worte am Grabe.
Der tieftrauernde Gatte
August Bornack nebst Geschwistern.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau, unserer unvergeßlichen Mutter, Schwieger- und Großmutter,
Frau Bertha Pitzschke
geb. **Franke**
sagen wir herzlichen Dank allen lieben Verwandten und Bekannten, die ihren Sarg so reichlich mit Blumen schmückten und sie zur letzten Ruhestätte begleiteten. Dank dem Herrn Pastor Ragotzki für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Kantor Rettig nebst der Schuljugend für ihren erhebenden Gesang. Auch dem hiesigen Handwerker-Verein „Einigkeit" für das ehrenvolle Geleit und die liebevolle Spende besonders herzlichen Dank.
Ernst Pitzschke
nebst **Kindern.**
Brachstedt, den 7. Februar 1904.

Die Beerdigung des Fuhrwerksbesitzers
Herrn **Lebrecht Mansfeld**
findet Mittwoch nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Gabelsbergerstraße 19, aus statt.

Am Sonntag nachmittag starb mein Sekretär
Herr Fritz Kilian.
Derselbe hat mir über 20 Jahre seine Dienste gewidmet und sich stets als ein treuer und gewissenhafter Beamter erwiesen. Ich beklage seinen Heimgang und werde ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Halle a. S., den 8. Februar 1904.
Rusche, Königl. Amtsrat.

Statt jeder besonderen Meldung.
Heute morgen 7½ Uhr verschied nach hartem Todeskampfe unsere geliebte Mutter, Gross- und Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante
verw. **Louise Ziemann,** geb. **Vöckell**
im 70. Lebensjahre. Um stilles Beileid bitten
Halle a. S. und Chicago, den 8. Februar 1904.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Beerdigung findet Donnerstag den 11. Februar, nachm. 4½ Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Etwaige Kranzspenden nach Delitzscherstr. 3 oder Martinstr. 25, I erbeten.

Nachruf.
Am 8. d. Mts. wurde nach kurzem Leiden der Magistrats-Bureau-Assistent Herr
Otto Röder
durch den Tod aus unserer Mitte abberufen.
Wir haben in dem Verstorbenen, welcher der Gemeinde-Verwaltung Giebichenstein und der hiesigen städtischen Verwaltung 10 Jahre angehörte, einen treuen und nach jeder Richtung hin lieben Kollegen zu betrauern, dem wir ein treues Andenken bewahren werden.
Sanft ruhe seine Asche!
Halle a. S., den 9. Februar 1904.
Der Ortsverband der Gemeindebeamten zu Halle a. S.

Am Montag den 8. Februar 1904 verschied unser langjähriger, unvergesslicher Vorsitzender u. Mitbegründer des Vereins, der Magistrats-Bureau-Assistent und geprüfte Lehrer der Stenographie
Herr Otto Röder.
Wir verlieren in ihm nicht nur einen unermüdlichen Förderer der Stenographie, sondern auch einen bescheidenen und liebenswürdigen Freund, dessen Andenken wir allezeit hochhalten werden.
Der Verein für vereinfachte deutsche Stenographie,
Halle-Nord.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040210024/fragment/page=0004